

Jubiläumsjahr im Takt der Volksmusik

Frühling und Sommer stehen in Weilheim ganz im Zeichen des Brauchtums: Der Heimat- und Trachtenverein feiert 90-jähriges Bestehen. Los geht das Festjahr mit einem „Tag der offenen Tür“.

VON STEPHANIE WOLF

Weilheim – Vor sage und schreibe drei Jahren schon hat der Weilheimer Heimat- und Trachtenverein mit den Planungen zum großen Jubiläumsjahr begonnen. In wenigen Tagen nun ist es soweit: der vom Brauchtum geprägte Frühling, Sommer und Herbst beginnt am Samstag, 19. März, mit einem „Tag der offenen Tür“ im Feyerabendhaus, dem Vereinsheim der Trachtler. Tradition soll an diesem Tag von 10 bis 16.30 Uhr lebendig werden – und alle Weilheimer



„Wir sind mehr als Folklore“, das will der Heimat- und Trachtenverein im Jubiläumsjahr zeigen. Volksmusikwart Friedl Entenmann, Markus Abenthum von der Trachtenjugend, Vorstand Michael Greif, Huosigau-Vorsitzender Josef Kaindl und zweiter Vorstand Xaver Kastl stellten das Programm im Feyerabendhaus vor.

FOTO: GIERIG

DREI FRAGEN AN MICHAEL GREIF

„Brauchtum wird in Weilheim zu wenig gepflegt“

Wenn in Weilheim gefeiert wird, ist der Heimat- und Trachtenverein fast immer vertreten. Bei den Bürgern hat der Verein trotzdem einen zu kleinen Stellenwert, findet Vorsitzender Michael Greif.



Michael Greif

■ **Wird in Weilheim das Brauchtum zu wenig gepflegt?**

Ja, traditionelle Bekleidung, Tanz und Musik wird in unserer Stadt zu wenig gepflegt. Deshalb wollen wir jetzt am „Tag der offenen Tür“ offensiv werden und zeigen, was

wir alles zu bieten haben.

■ **Mangelt es am Nachwuchs?**

Nein, das ist gar nicht das Problem, die Kinder und Jugend erreichen wir gut über die

Schulen. Das Problem ist die mittlere Generation, die 20- bis 45-Jährigen fehlen.

■ **Woran liegt das Ihrer Meinung nach?**

In den 80er Jahren waren Vereine out. Außerdem herrscht der Mythos, dass wir nur Musik machen und tanzen. Dabei machen wir viel mehr: Wir pflegen Kapellen, spielen Theater und erhalten die Mundart. Beim „Tag der offenen Tür“ sollen die Leute das hautnah spüren.

Interview: Stephanie Wolf

Das Festprogramm

Bis in den Herbst hinein ist in Weilheim einiges in Sachen Brauchtum geboten: Der Trachtenverein wird 90 Jahre alt und feiert dies gemeinsam mit seinem Dachverband – der Trachtenvereinigung Huosigau, die heuer 100 Jahre alt wird.

Offizieller Auftakt des Jubiläumsjahres ist am 7. Mai in der Stadthalle: Der Huosigauverband blickt im Beisein von Bundes- und Landespolitikern auf seine bewegte Geschichte zurück. Das ganze Volk kann dann vom 27. bis 29. Mai am Volksfestplatz mitfeiern: Das erste Mal seit 15 Jahren richtet der Weilheimer Verein heuer wieder die **Huosigau-Festtage** mit einem großen Trachtenmarkt aus. Am Freitag ist ein großer Heimatabend mit den 27 Trachtenvereinen aus dem Gauggebiet geboten. Am Samstag messen sich die besten Schuhplattler aus dem Gau, abends gibt es einen Tanzboden mit den „Jungen Riederinger Musikanten“ und den „Göerleigern“. Am Sonntag geht der Festtag

schon am frühen Morgen los: Um 7 Uhr werden die Weilheimer wie in alten Zeiten von Turmbläsern geweckt – damit auch jeder mitbekommt, dass ein **großer Festzug** geboten ist: Über 3000 Musikanten und Trachtler werden durch die Innenstadt ziehen, auf dem Marienplatz gibt es einen Festgottesdienst. Weiter geht das Jubiläumsjahr in Weilheim mit verschiedenen **Hoagarten, Singabenden und mundartlichen Lesungen** im Sommer und Herbst. In Polling stellt der Gauverband vom 11. Juni bis 7. August eine Ausstellung auf 500 Quadratmetern im eigens umgebauten Fischerbau auf die Beine. Besucher können sich auf eine Reise auf den Spuren des alten Adelsgeschlecht der Huosi begeben, von denen der Gau seinen Namen hat. Den Abschluss des Jahres bildet eine **Sternwallfahrt** am 11. September zum Kloster Andechs, dem geistigen Mittelpunkt des Gaus. **BAYERN & REGION**

sollen mitmachen und staunen: „Wir wollen an diesem Tag zeigen, dass wir mehr machen als Musik und Schuhplatteln“, sagt Vorstand Michael Greif. Die Theatergruppe spielt Zehn-Minuten-Stücke, die Kinder- und Jugendgruppen, die Goaßlschnalzer und die Krippenbauer zeigen, was sie können. Die Besucher sollen zum Mitmachen animiert werden und nicht zuletzt auch sollen sie das prächtige Feyerabendhaus in der Oberen Stadt besichtigen können. „Viele Weilheimer kennen unser Trachtenheim gar nicht“, sagt Greif.

Der „Tag der offenen Tür“ ist der Beginn eines großen Brauchtums-Jahres: Dass das 90-Jährige so groß gefeiert wird, liegt daran, dass der Dachverband – der Huosigauverband – 100 Jahre alt wird: Die Jubiläen werden gemeinsam begangen und Weilheim steht im Zentrum. (s. Kasten)..

IHRE REDAKT

Geschäftsstelle und Redaktion
82362 Weilheim
Münchener Straße 1
Telefon 08 81 / 1 89-0
Fax Redaktion:
08 81 / 1 89-18
E-Mail:
weilheim.wm-tagbla
@merkur-online.de

AKTUELLES IN KÜRZE

WEILHEIM

Sehbehinderte treffen sich

Der Blinden- und hindertentreff findet morgigen Freitag März, 15 Uhr, in der stätte „Holzwurm“ chener Straße 34) Gezeigt wird eine Fotoshow mit Text Horst Preisenh über den Meditativ von der Wieskirch Schloss Linderhof.

Wahlen beim Trachtenverein

Die Mitglieder der mat- und Trachten Weilheim komme Samstag, 12. März, rer Jahresversammlung. Beginn ist Uhr im Vereinsheim erabendhaus“. Au Programm stehen wahlen, außerdem die Aktivitäten im umsjahr besprochen

Versammlung der Kampfsportler

Zur Mitgliederversammlung lädt die Abteilung Jitsu/Taekwondo in Weilheim für Samstag, 18 Uhr, in Vereinsheim ein. Berichten geht es um übergreifende Train